

Montecore macht Kino im Kopf

von Susanne Goldschmid

Wie klingt es auf dem Dubai International Airport? Welche Melodie geht einem durch den Kopf, wenn man bei Sonnenuntergang am Strand sitzt und Steinchen ins Meer wirft? Die Band Montecore macht Musik für Reisende, die zu Hause bleiben müssen, oder solche, die schon beim Abflug das Heimweh packt. Und so vielseitig die Reiseziele sind, so klingt auch die Musik. Mal leicht und poppig („What would you ask?“), dann wieder treibend, rockig und arabisch („DBX“): Musiker und Sängerin kreieren akustisch die grosse weite Welt.

„Wir machen Filmmusik ohne Film“, erklärt Bassist und Kopf der Band Michael Christen. Dieser läuft im eigenen Kopf ab, sobald das Stück läuft. So schickt Montecore den Hörer zum Beispiel unter dem Titel „Isn't it cold out there, Laika?“ ins Weltall. Christen: „Am 3. November 1957 wurde die Hündin Laika als erstes Lebewesen in den Orbit geschossen. Mit diesem Song gedenken wir ihr.“ Und so schwebt man mit der hechelnden Laika durch die Unendlichkeit des Kosmos, ohne anstrengendes Weltraum-Training und Atempanik. Dass hier Ironie mitspielt, versteht sich von selbst.

Christen zu den neuen Songs:

1. ISFAHAN - Isfahan ist die Hälfte der Welt, sagt ein persisches Sprichwort...
2. DBX - DBX ist das Kürzel für Dubai International Airport. Stressig und überfüllt...
3. WHAT WOULD YOU ASK - Soviel tiefgründiger Pop muss einfach sein...
4. MARRAKESH - Kamele in der Sahara, ein altes Radio und extreme Hitze...
5. CONFUSING THE BIRDS - Stell dir vor, du sitzt bei Sonnenuntergang am Strand, wirfst Steinchen ins Meer. Davon angelockt kommen immer mehr Vögel, weil sie denken, es handle sich um Fische...
6. DEATH PROOF - Wenn am Ende des Films alles in Schutt und Asche liegt, selbst der Hauptdarsteller nicht mehr lebt und der Abspann kommt...
7. 5 - Ein Ostusbekischer Beerdigungs-Song im 5/4-Takt, oder was wir uns darunter vorstellen...
8. ISN'T IT COLD OUT THERE, LAIKA? - Am 3. November 1957 wurde die Hündin Laika als erstes Lebewesen in den Orbit geschossen. Mit diesem Song gedenken wir ihr...

Vor drei Jahren gründete Michael Christen die Band Montecore. Alle fünf Mitglieder sind studierte Musiker und haben eine Jazzschule abgeschlossen. Die Songs werden immer nach dem gleichen Prinzip eingespielt: Christen bringt jeweils das Rohmaterial in die Bandprobe und gibt die Szenen und Bilder vor. Dann legt die Band los und vertont die Bilder und Geschichten. Myrta Amstad leiht dem Sound ihre Stimme. Sie ist bekannt aus der Luzerner Musikerszene.

Spass und ein gewisses Augenzwinkern stehen bei Montecore im Vordergrund. Das beweist schon die Wahl des Bandnamen. Montecore hiess nämlich der weisse Tiger, der einst Roy, das Mitglied des Magier-Duos Siegfried&Roy am Hals packte und die legendäre Show mit einem Biss beendete. „Ich wollte einfach einen Bandnamen mit Biss“, schmunzelt Michael Christen.

Das Thema Kino zieht sich als roter Faden durch die acht neuen Songs von Montecore. Passend dazu wurden die Bandbilder im Zürcher Kino RiffRaff aufgenommen
Montecore sind:

Myrta Amstad - voc
Christoph Huber - tromb
Claude Schedler - guit
Philipp Klay - drums
Michael Christen - bass

Veröffentlichungsdatum: 1. November 2009

Kontakt:
Michael Christen
076 377 23 01
info@montecore.ch

Bilder und Songs auf:
www.montecore.ch